

Zauberhafte Märchenabende

Donnerstag, 25. Oktober 2018
Leicht wie eine Feder

Samstag, 01. Dezember 2018
*Heimat deine Sterne- Märchen vom
Weggehen und Heimkommen*

Donnerstag, 13. Dezember 2018
Wintergeister und Lichtgestalten

Donnerstag, 17. Januar 2019
*Warum der Hyäne die Haare zu Berge
stehen – Märchen aus Afrika*

Donnerstag, 14. Februar 2019
*Die kleine Meerjungfrau
Schattenspiel nach H.C. Andersen*

Samstag, 23. März 2019
Lob der Jahreszeiten

Samstag, 06. April 2019
Märchen an denen mein Herz hängt...

Weitere Informationen unter:
www.ulmer-märchenkreis.de

Charivari

Begegnungsstätte
Stuttgarter Str. 13, Ulm
Telefon (0731) 176 10 92

Die kleine Meerjungfrau

Das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen gestaltet als Schattenspiel mit buntem Transparentpapier. Keine Ariel von Disney, sondern eine Geschichte über:
Träume, Sehnsüchte, Entschlossenheit, Mut, Sprachlosigkeit, Verwechslung, Missverständnis, Hoffnung, Einverständnis, Verlust, Selbstlosigkeit, Einsamkeit, Opfermut, neuer Weg und neues Ziel. Ohne Happy End oder doch, aber anders...erzählen und zeigen Doris Claas und Maria-Luise Kost.

Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr



Lob der Jahreszeiten

Wir leben mit dem Lauf der Jahreszeiten: Nach verschneiten Landschaften erfreuen wir uns an blühenden Knospen, sitzen an langen Tagen im strahlenden Sonnenschein, bis uns bunte Wälder zum Spaziergang anlocken, die schon bald wieder unter einer Schneedecke liegen. Jede Jahreszeit hat ihre ganz besondere Schönheit!
Und jede Jahreszeit hat auch ihre Geschichten und Märchen. Es gibt solche, die uns in langen Wintern erwärmen, und andere, die uns im heißen Sommer erfrischen. Und es gibt solche, die neu und frisch wie der junge Frühling sind, oder grau und neblig, oder golden, wie die Blätter im Herbst.
Freuen Sie sich auf einen faszinierenden und romantischen Spaziergang, voller Entdeckungen und Überraschungen, der das ganze Jahr umfasst! Maria-Luise Kost begleitet Euch durch den duftenden Frühling und den glühenden Sommer, Tatjana Krenzer - durch den

leuchtenden Herbst und den eiskalten Winter. Mit virtuosem Geigenspiel geleitet uns Stella Bunea den Übergang von Jahreszeit zu Jahreszeit und spielt die Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Antonio Vivaldi.
Samstag, 23. März, 20 Uhr



Märchen an denen mein Herz hängt

Was ist dein Lieblingsmärchen? - Diese Frage wird im Kreise von Märchenfreunden häufig gestellt und selten beantwortet. Wohl darum, weil es zu viele Märchen und Geschichten gibt, die sich im Laufe der Erzähljahre im Herzen ansammeln. An diesen Schätzen bleibt das Herz hängen. „Geh wohin dein Herz dich trägt.“
An diesem Abend erzählen Dorothea Auer, Michael Asmussen und Andrea Mittl von der Kraft der Märchen, die Herzen zu bewegen und bewegte Herzen ans Ziel ihrer Wünsche zu geleiten. Vielleicht findet ja eines der erzählten Märchen einen Platz in Ihrem Herzen?
Die Musikerin Diana Jung lässt mit ihrer einfühlsam ausgewählten und berührenden Musik (verschiedene Instrumente; Gesang) diesen Märchenabend zu einem unvergesslichen Ereignis in Ihrem Herzgarten werden.
Samstag, 06. April, 20 Uhr

Märchenzauber

Märchenabende mit Musik und Tanz

Programm
Oktober 2018
bis April 2019



Charivari

Die Erzählkultur pflegen

Als eine Form der Unterhaltung ist das Geschichtenerzählen in der ganzen Welt verbreitet.

Der Ulmer Märchenkreis möchte mit der Veranstaltungsreihe „Märchenzauber“ in Zusammenarbeit mit dem Charivari die Kunst des freien, mündlichen Erzählens lebendig halten und bewahren.

Märchen sind aus den Urgründen der menschlichen Seele entstanden, denn sie sind Lebensgeschichten. Die Symbole der Märchen finden sich auch in unseren Träumen wieder. Märchenfiguren verkörpern die Abbilder unserer seelischen Tiefen und Höhen. Volksmärchen bringen in ihrer bildhaften Symbolik Grunderfahrungen zum Ausdruck, welche den Menschen aller Kulturen gemeinsam sind: ein Schatz an Lebenserfahrungen, der direkt unsere Seele anspricht – immer wieder aufs Neue.

Märchen erzählen heißt, von einem Wunder reden und die Zeit anhalten. Oder wenigstens jene, die zuhören, die Zeit vergessen zu lassen.

Die Märchenabende im Charivari werden live von Musikerinnen und Musikern begleitet.

Die Abende beginnen um 20.00 Uhr und enden gegen 22.00 Uhr.
Einlass: 19.30 Uhr

Eintrittspreis:
8€ Normal
6€ Ermäßigt (bei Vorlage von Lobbycard, Behinderten- oder Schülerausweis)

Auf Ihr Kommen freut sich der Ulmer Märchenkreis

Leicht wie eine Feder

Schon in archaischen Zeiten hat das Bild des Vogels die Menschen inspiriert, Sehnsüchte geweckt und Imaginationen hervorgerufen. Im Gegensatz zum Menschen hat der Geflügelte die Gabe, sich von der Erde zu erheben und in die Lüfte zu schwingen. In Mythen und Märchen aller Völker ist deshalb die Fähigkeit des Fliegens ein göttliches Privileg. Vögel, denen es allein möglich war die Erde zu verlassen und in die göttliche Welt des Himmels einzudringen, sind deshalb Boten zwischen Himmel und Erde. Oder aber die Götter traten selbst in Vogelgestalt auf.

Vögel galten auch als Symbol seelischer Kräfte, daraus entwickelte sich das Bild des Seelenfeuervogels. In zahlreichen Märchen wird von der Seele des Menschen erzählt, die sich in Vogelgestalt hoch schwingt. Der königliche Adler, der schwarze Rabe, der kluge Falke, die sanfte Taube und insbesondere der majestätische Schwan sind Bilder dieser Metamorphose zwischen Mensch und Tier. Märchen können beflügeln, wie, das hören Sie von Tatjana Krenzer und Andrea Mittl. Luftige Flötentöne sind bestens geeignet, diese Märchen zu untermalen! Ulrich Petri lässt Sie ihre Erdschwere vergessen.

Donnerstag, 25. Oktober, 20 Uhr

Heimat deine Sterne – Märchen vom Weggehen und Heimkommen

Meist treibt die Märchenhelden und -innen eine Not aus dem Elternhaus. Unterwegs haben sie Prüfungen und Abenteuer zu bestehen. Dabei treffen sie auf Helfergestalten und/oder Widersacher und falsche Ratgeber und -innen. So mancher Märchenheld oder -heldin hat vielfache Gefahren zu bestehen, schwierige Aufgaben zu

lösen. Haben sie alle Hindernisse glücklich überstanden, kehren sie vielfach an den Ausgangspunkt ihrer Reise zurück. Sie sind nicht mehr dieselben, welche ausgezogen waren. Als gewandelte, reifere Menschen kommen sie in die Heimat zurück. Davon erzählen die Märchen, die Ihnen Michael Asmussen, Helga Petri und Maria Mendler-Holz darbieten werden. Die musikalische Umrahmung übernimmt Monika Bothe.

Samstag, 01. Dezember, 20 Uhr



Wintergeister und Lichtgestalten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nun ist sie da, die dunkle Zeit mit ihrem Nebel und zauberischen Wesen. Die Tage sind kürzer geworden und die Natur liegt schon lang im winterlichen Schlummer. Geheimnisvolle Raunächte, die uns die Tore zur Anderswelt öffnen und durchlässig machen, liegen über dem Land. Frau Holle zieht mit mächtigen Schneewolken über Wiesen und Felder. Wer ihr und ihren sie begleitenden Wesen begegnen möchte, der muss warten können. Doch auch in "christlichen" Geschichten scheint das alte Wissen unserer Vormütter und -väter noch durch. So mancher Weihnachtsbrauch lässt sich auf den "alten" Glauben zurückführen, auch wenn es nicht allen Menschen bewusst ist. Im Charivari können Sie den winterlichen Geistern und Lichtgestalten bereits in Form von Märchen, Geschichten und Gedichten begegnen, die von Doris Claas, Tatjana Krenzer

und Helga Petri vorgetragen werden. Da lohnt es sich schon, hinter dem warmen Ofen hervorzukommen und der zauberhaften Harfenmusik zu lauschen, die diesen Erzählabend umrahmen wird.

Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr

Warum der Hyäne die Haare zu Berge stehen – Märchen aus Afrika

Afrika verfügt über einen reichen Märchenschatz, der uns, wie alle Märchen, die seelische Verfassung der Völker zeigt. Märchen aus Schwarzafrika erzählen oft von Einzelschicksalen. Sie sind beispielhaft für das Schicksal eines Stammes oder einer Volksgruppe.

Die Märchen geben mythische Erklärungen für ungewöhnliche oder beängstigende Erscheinungen und spiegeln Verhaltensgebote und ethische Grundwerte.

Mit Witz und Verstand, Freude und Trauer, Sehnsucht und Hoffnung wandern Mensch und Tier durch das Labyrinth des Lebens. Dorothea Auer und Maria Mendler-Holz erzählen von Geschenken des Herzens, Jägern und Gejagten sowie großen und kleinen Tieren. Das Vokal-Ensemble WeiberXXang vermittelt mit kraftvollen Liedern afrikanische Lebensfreude.

Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr

